

# Presseinformation

Nr.40 /2016 – 17. Oktober 2016

## ***Familie und Beruf***

### **"FrauenInfoTag 2016" am 27. Oktober bei der Karlsruher Arbeitsagentur**

Welche Jobchancen haben Frauen auf dem regionalen Arbeitsmarkt? Welche Fördermöglichkeiten gibt es? Wie sollten Wiedereinsteigerinnen ihre Bewerbung formulieren und sich selbst präsentieren? Wie können Arbeitsagentur und JobCenter helfen? Gibt es konkrete Angebote für die Betreuung der Kinder?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen wollen die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagentur Karlsruhe-Rastatt und der Jobcenter am Donnerstag, 27. Oktober 2016, in der Zeit von 9 bis 13 Uhr allen interessierten Frauen – und übrigens auch Männern – geben.

Im Berufsinformationszentrum (BIZ) werden Informationsstände und Vorträge ein umfassendes Angebot liefern, etwa zu Themen wie Weiterbildung, Balance zwischen Familie und Beruf, Mutter im Handwerk.

„Top ins Vorstellungsgespräch“ heißt ein weiterer Programmpunkt. Profis aus der Praxis geben Tipps und Anregungen. Dazu gehört auch eine professionelle Farb- und Stilberatung sowie auf Wunsch ein kostenfreies, digitales Bewerbungsfoto. Wer diese Angebote nutzen möchte, sollte in seinem Bewerbungsoutfit kommen.

Zusätzlich gibt es einen Bewerbungsscheck. Wer seine aktuellen Bewerbungsunterlagen mitbringt, erhält sofort ein Feedback.

Patricia Montbrun-Löffler, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt, sagt: „Wir wollen generell Frauen Mut machen, auch mal um die Ecke zu denken. Mit dieser Veranstaltung sprechen wir alle Frauen an, auch jene die noch in Arbeit sind. Die Arbeitsmarktsituation in unserer Region ist weiterhin gut. Die Chancen für den Wiedereinstieg sind deutlich gestiegen. Wir wollen die Frauen darin unterstützen und bestärken, selbstbewusst ihren beruflichen Weg zu gehen.“

Am diesjährigen "FrauenInfoTag" beteiligen sich auch die Gleichstellungsbeauftragten von Stadt- und Landkreis Karlsruhe sowie die Frauenberatungsstellen, die im Arbeitskreis Frauen und Mädchen organisiert sind.

Selbstverständlich sind auch die Wiedereinstiegsberaterin der Arbeitsagentur und die Ansprechpartnerin für das Bildungs- und Teilhabepaket vertreten.